

Prozess gegen Atomkraftgegnerin



Seit August 2010 muss sich eine Atomkraftgegnerin in Dannenberg vor Gericht verantworten.

Hintergrund des Prozesses ist eine Demonstration am Atommüll-Zwischenlager Gorleben anlässlich des Wendland-Sommercamps im Jahre 2008.

Verhandelt wird über den Widerspruch der Angeklagten gegen einen Strafbefehl in Höhe von 40 Tagessätze.

Aus der Anklageschrift geht hervor, dass die Betreiber Firma des Zwischenlagers Gorleben (GNS) Strafantrag wegen Hausfriedensbruch gestellt hat. Die Angeklagte soll sich zudem ihrer Festnahme widersetzt haben. Widerstand ist der üblicher Vorwurf, wenn der Polizei niX anderes einfällt, um Leute zu kriminalisieren.

Im ersten Prozessanlauf zwischen August und Oktober 2010 zeigte sich der zuständige Richter Thomas Stärk besonders autoritär. An einem fairen Verfahren hatte er überhaupt kein Interesse und zögerte nicht davor, der Angeklagten ihre Verteidigung so schwer wie möglich zu machen indem er ihr die Einsicht in den Verfahrensakten verweigerte. Als die Angeklagte entschuldigt wegen einer Erkrankung der Verhandlung für einen Tag fern blieb, ließ Richter Stärk sie zu Hause verhaften! Sie wurde der Amtsärztin vorgeführt, diese bestätigte ihre Verhandlungsunfähigkeit. Aus diesem Grund wurde die angeordnete gerichtliche Vorführung der Aktivistin noch am selben Tag nicht mehr umgesetzt. Die Aktivistin zeigte sich sehr schockiert über das willkürliche Vorgehen von Richter Stärk gegen sie - aus diesem Grund freut sie sich in der Verhandlung, die nun vom neuen an beginnt, auf Unterstützung und emotionale Stärkung.

Solidarität ist gefragt! Die Verhandlung ist öffentlich.

Prozesstermine:

Wo: Amtsgericht Dannenberg

Wann:

- 22. November - 9:30 Uhr
- 29. November - 9:30 Uhr
- 6. Dezember - 9:30 Uhr
- 13. Dezember - 9:30 Uhr



Achtet auf Terminänderungen:

<http://www.eichhoernchen.ouvaton.org/deutsch/de.html>

<http://bewegung.taz.de/termine/prozess-gegen-atomkraftgegnerin>

V.i.S.d.P : Cécile Lecomte, Lüneburg

Prozess gegen Atomkraftgegnerin



Seit August 2010 muss sich eine Atomkraftgegnerin in Dannenberg vor Gericht verantworten.

Hintergrund des Prozesses ist eine Demonstration am Atommüll-Zwischenlager Gorleben anlässlich des Wendland-Sommercamps im Jahre 2008.

Verhandelt wird über den Widerspruch der Angeklagten gegen einen Strafbefehl in Höhe von 40 Tagessätze.

Aus der Anklageschrift geht hervor, dass die Betreiber Firma des Zwischenlagers Gorleben (GNS) Strafantrag wegen Hausfriedensbruch gestellt hat. Die Angeklagte soll sich zudem ihrer Festnahme widersetzt haben. Widerstand ist der üblicher Vorwurf, wenn der Polizei niX anderes einfällt, um Leute zu kriminalisieren.

Im ersten Prozessanlauf zwischen August und Oktober 2010 zeigte sich der zuständige Richter Thomas Stärk besonders autoritär. An einem fairen Verfahren hatte er überhaupt kein Interesse und zögerte nicht davor, der Angeklagten ihre Verteidigung so schwer wie möglich zu machen indem er ihr die Einsicht in den Verfahrensakten verweigerte. Als die Angeklagte entschuldigt wegen einer Erkrankung der Verhandlung für einen Tag fern blieb, ließ Richter Stärk sie zu Hause verhaften! Sie wurde der Amtsärztin vorgeführt, diese bestätigte ihre Verhandlungsunfähigkeit. Aus diesem Grund wurde die angeordnete gerichtliche Vorführung der Aktivistin noch am selben Tag nicht mehr umgesetzt. Die Aktivistin zeigte sich sehr schockiert über das willkürliche Vorgehen von Richter Stärk gegen sie - aus diesem Grund freut sie sich in der Verhandlung, die nun vom neuen an beginnt, auf Unterstützung und emotionale Stärkung.

Solidarität ist gefragt! Die Verhandlung ist öffentlich.

Prozesstermine:

Wo: Amtsgericht Dannenberg

Wann:

- 22. November - 9:30 Uhr
- 29. November - 9:30 Uhr
- 6. Dezember - 9:30 Uhr
- 13. Dezember - 9:30 Uhr



Achtet auf Terminänderungen:

<http://www.eichhoernchen.ouvaton.org/deutsch/de.html>

<http://bewegung.taz.de/termine/prozess-gegen-atomkraftgegnerin>

V.i.S.d.P : Cécile Lecomte, Lüneburg